

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrates

Auch im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung der Solutiance AG kontinuierlich und umfassend überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und detailliert über die wirtschaftliche Lage, die operative Entwicklung, wesentliche Geschäftsvorfälle sowie über strategische Fragestellungen. Der Austausch erfolgte sowohl im Rahmen der formellen Sitzungen als auch ergänzend in schriftlicher und mündlicher Form zwischen den Terminen.

Im Mittelpunkt der Beratungen standen die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz, die Liquiditätssituation, die Personalsituation insbesondere im Vertrieb sowie die mittel- und langfristige strategische Ausrichtung des Unternehmens. Abweichungen von Planwerten wurden eingehend analysiert und gemeinsam geeignete Maßnahmen erörtert. Der Aufsichtsrat hat sich dabei fortlaufend von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Zustimmungs- und Kontrollpflichten gewissenhaft wahrgenommen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratungen im Jahr 2025 lag auf der Weiterentwicklung der Softwareplattform. In mehreren Sitzungen wurde die strategische Erweiterung der Plattform durch den gezielten Einsatz von Künstlicher Intelligenz erörtert. Dabei wurden sowohl die technologischen Potenziale als auch die wirtschaftlichen Auswirkungen, Investitionserfordernisse und Marktchancen intensiv diskutiert. Der Aufsichtsrat begrüßt ausdrücklich die Initiative des Vorstands, durch KI-gestützte Funktionalitäten zusätzliche Mehrwerte für Kunden zu schaffen, Prozesse weiter zu automatisieren und die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells zu erhöhen.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden insgesamt fünf reguläre Sitzungen des Aufsichtsrates statt.

Am 19. März 2025 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit der aktuellen Geschäftsentwicklung, der Einschätzung der weiteren Jahresprognose sowie mit Personalthemen. Darüber hinaus wurden die Branchensituation und die Marktperspektiven analysiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Auswertung vertrieblicher Learnings aus dem Vorjahr, um die Effizienz der Vertriebsaktivitäten weiter zu steigern.

Die Bilanzsitzung am 25. April 2025 wurde als kombinierte Aufsichtsratssitzung mit Schwerpunkt auf dem Jahresabschluss 2024 durchgeführt. Neben der Erörterung der wesentlichen Prüfungsergebnisse wurde verstärkt über den Auftragseingang gesprochen. Zudem wurde der geplante personelle und strukturelle Ausbau des Vertriebs sowie die Erweiterung der Vertriebskanäle intensiv beraten.

In der Sitzung am 18. Juni 2025, die im Vorfeld der Hauptversammlung stattfand, standen erneut die wirtschaftliche Entwicklung und die aktuelle Branchenlage im Mittelpunkt. Die bestehenden strukturellen Herausforderungen im Marktumfeld wurden offen diskutiert. Darüber hinaus wurde die Transparenz gegenüber dem Kapitalmarkt, insbesondere im Hinblick auf die Veröffentlichung von Kennzahlen und Leistungsindikatoren, thematisiert. Ein weiterer Fokus lag auf der Intensivierung der Vertriebsaktivitäten gegenüber öffentlichen Auftraggebern, insbesondere Kommunen und Einrichtungen der Bundeswehr.

Am 1. September 2025 befasste sich der Aufsichtsrat ausführlich mit dem Auftragseingang im ersten Halbjahr sowie mit der Entwicklung des Umsatzwachstums. Die Personalentwicklung im Vertrieb wurde

analysiert und Maßnahmen zur weiteren Professionalisierung der Vertriebsorganisation wurden erörtert. Zudem wurden die bisherigen Erfahrungen im Segment öffentlicher Auftraggeber reflektiert und strategische Schlussfolgerungen für die weitere Marktbearbeitung gezogen.

In der Sitzung vom 26. November 2025 standen erneut Auftragseingang und Umsatzentwicklung im Fokus. Der Vorstand berichtete über die laufende Umstrukturierung des Vertriebs sowie über die geplante stärkere Nutzung zusätzlicher Vertriebskanäle. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Marktdurchdringung zu erhöhen, die Planbarkeit der Umsätze zu verbessern und die Abhängigkeit von einzelnen Kundensegmenten zu reduzieren.

Die von der Hauptversammlung gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Kanzlei Spiesmacher“ wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss eingehend geprüft, das Ergebnis der Abschlussprüfung zustimmend zur Kenntnis genommen und keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Solutiance Services GmbH für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft im Geschäftsjahr 2025. In einem anspruchsvollen Marktumfeld haben sie mit hoher Einsatzbereitschaft an der Weiterentwicklung des Unternehmens gearbeitet und damit die Grundlage für die zukünftige positive Entwicklung der Gesellschaft und ein für das Geschäftsjahr 2025 erstmals positives Jahresergebnis gelegt.

Berlin, im März 2026

Rony Vogel
Vorsitzender des Aufsichtsrates